

# Evaluation der Lehre

Swissuniversities – Delegation Lehre

8 Juni 2018 – PH Bern

## Thematische Workshops

### 1. Fragebogen

Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen bei der Befragung von Studierenden. Aspekte der Neu- und Weiterentwicklung von Fragebogen.

- Yael Herz und Michael Fraiss (PHZH)
- Dr. Ingrid Hove (UniFR)
- **Michele Balmelli (USI)**

Moderation: Prof. Dr. Martin Schäfer (PHBern)

# Fragebogen Verteilung

Semesterende

Anfang Herbstsemester

Prüfungen Registrierung



Woche

1

11

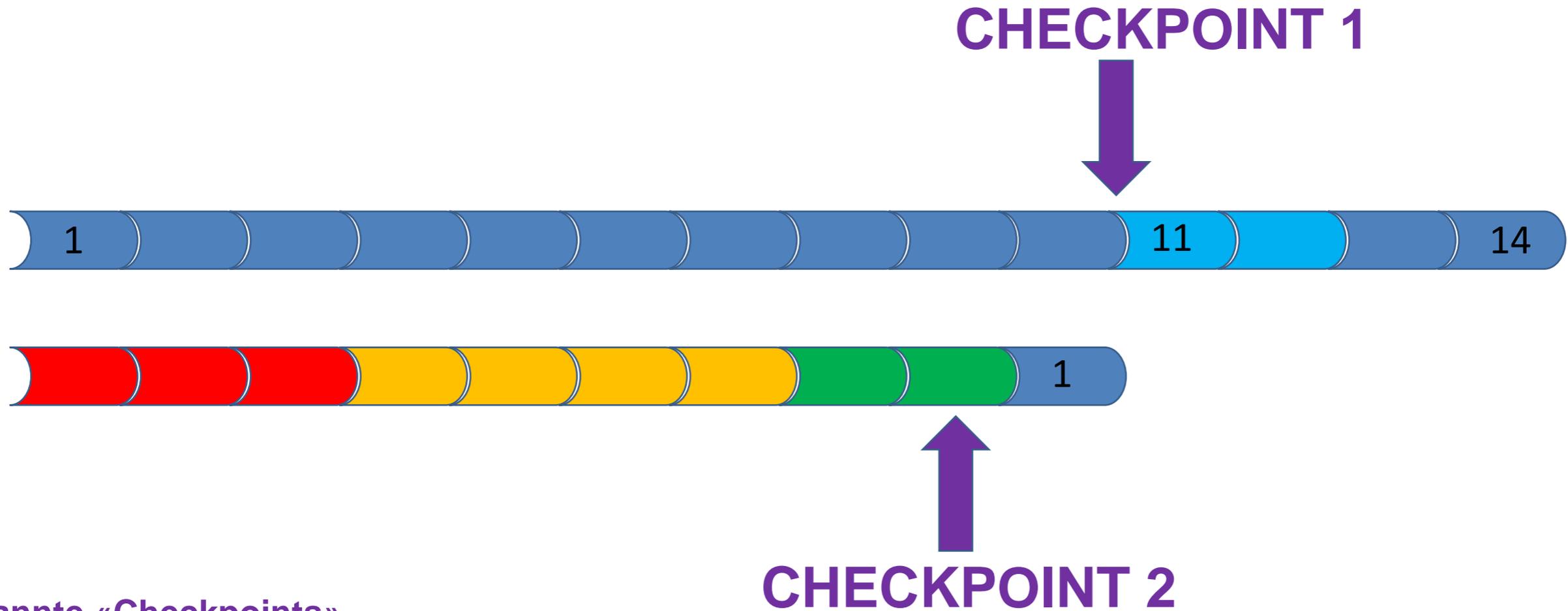
14



Examenende

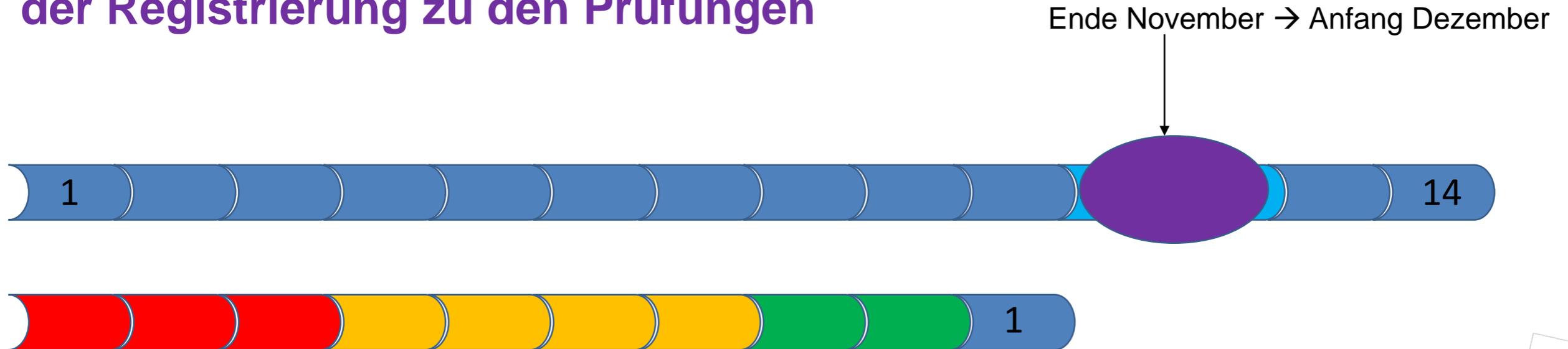
Alle Bewertungen  
gesammelt

Anfang Frühjahrssemester



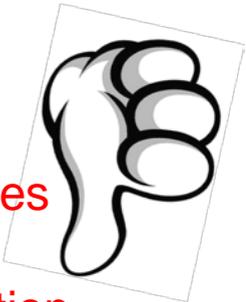
Sogenannte «Checkpoints»  
garantieren eine hohe Teilnahme

## Evaluation zum Zeitpunkt der Registrierung zu den Prüfungen



- Resultate vor dem Ende der Vorlesungen
- Diskussion der Resultate in der Klasse möglich

- Evaluation kommt lange vor dem Ende des Kurses
- «Learning outcomes» nicht messbar
- Keine Prüfungsregistrierung heisst keine Evaluation
- Später angebotene Blockkurse nicht oder später evaluiert
- Mögliche «soft-Bewertung» von den Studierenden

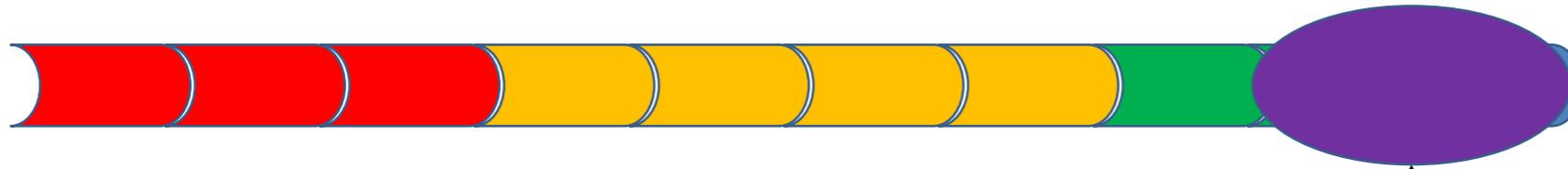




- Evaluation nach Kursende und nach der Prüfung
- «Learning outcomes» völlig messbar



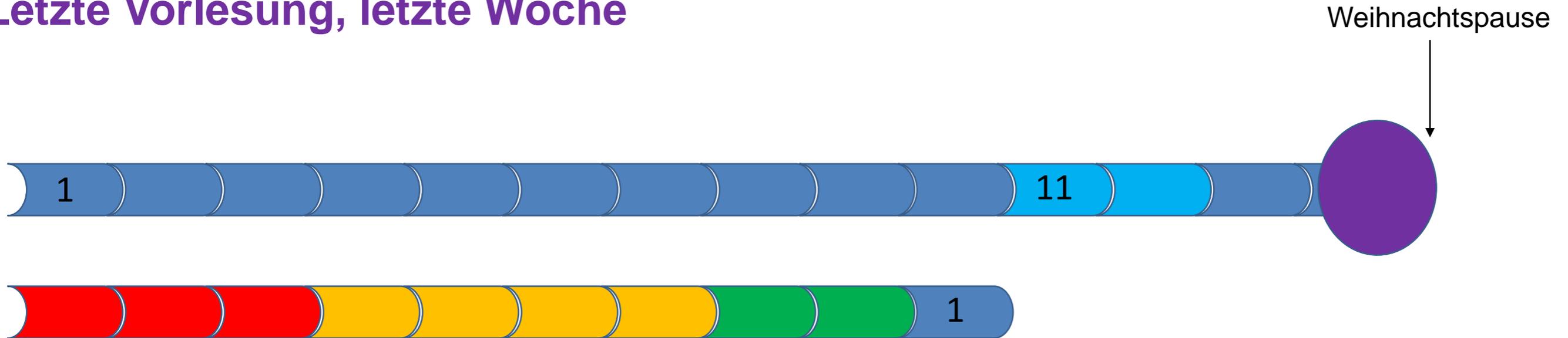
- Keine direkte Diskussion der Resultate in der Klasse
- Resultate kommen sehr spät
- Möglicher Einfluss auf die Schwierigkeit der Prüfungen



**Evaluation nach  
der Prüfungen**

Ende Februar

## Evaluation am Semesterende: Letzte Vorlesung, letzte Woche



- Evaluation am Ende des Kurses
- «Learning outcomes» zum Teil messbar
- Wenig Druck während dem Ausfüllen  
(= mehrere schriftliche Kommentare)



- Organisatorisch kompliziert (weil kein «Checkpoint»)
- Evaluiert nur von anwesenden Studierenden

**Grazie  
per l'attenzione**

**Danke für die  
Aufmerksamkeit**